Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 19 (1911)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Militärsanitätsverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Militärsanitätsverein.

Delegiertenverlammlung am 27. und 28. Mai 1911 in Vevey. Tenue: Dienittenue.

Samstag den 27. Mai: Wir verweisen auf die Ginladung der Sektion Bevey. Sonntag den 28. Mai: Morgens punkt 8 Uhr Beginn der Delegiertenversammlung im Rathaus.

Traftanden: 1. Appell, Vollmachtsübergabe. 2. Protofollgenehmigung der Delegiertenversammlung vom 8. Mai 1910 in Herisau. 3. Verlesen des Jahresberichtes über das Vereinsjahr 1910/11. 4. Kaffabericht, Mitteilung der Revisoren. 5. Wahl der Vorortssektion 1911/12. 6. Wahl von zwei Sektionen als Rechnungsrevisoren. 7. Vestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung. 8. Diplomierung der schriftlichen Preisaufgaben. 9. Wahl von zwei Mitgliedern in das Preisgericht für schriftliche Arbeiten für die zurückgetretenen Serren Oberst Dr. von Schultheß, Zürich, und Oberst Dr. F. Dasen, Basel.

getretenen Herren Oberst Dr. von Schultheß, Zürich, und Oberst Dr. F. Dasen, Basel.

10. Antrag des Zentralvorstandes: Infolge der entzogenen Portofreiheit sieht sich der Zentralvorstand veranlaßt, solgende Anträge, resp. Statutenänderungen den Delegierten zu beantragen: § 5 der Zentralstatuten fällt dahin. § 6, Alinea 3, soll dahin abgeändert werden, daß die Präsenzliste am Jahresende den Jahresberichten als Belege beigegeben werden. § 8, im letzten Sat die Worte: "sowie die Portofreiheit" fallen weg. § 19, Alinea 3, "um den Verteiler der Bundessubvention festsetzen zu können" fällt weg. Gemäß Verfügung des Oberseldarztes und Genehmigung des Militärdepartements wird die Bundessubvention vom Zentralvorstand verteilt. § 19, Alinea 4, ist der Schlußsatz "§ 6 a eingesandten Präsenzelisten beizulegen" zu streichen.

11. Antrag der Sektion Basel: 1. Es sei der Beschluß bezw. die Verfügung des Zentralkomitees vom 4. Januar 1911 betreffend Einsendung der Präsenzlisten aufzuheben und der frühere Modus wieder herzustellen. 2. Das Zentralkomitee sei zu beauftragen, bei den zuständigen Behörden sofort das Gesuch um Erhöhung der Bundessubvention einzureichen, damit den Sektionen des Zentralverbandes ein Aequivalent für die entzogene Portofreiheit

geleistet werden kann.

12. Antrag der Sektion Liestal: Der Zentralvorstand wird eingeladen, sich mit dem Oberfeldarzt in Verbindung zu setzen, um Mittel und Wege zu finden, den Sektionen des schweizerischen Militärsanitätsvereins individuelle Verbandpäckchen, ähnlich demjenigen der Armee zum Selbstkostenpreis abzugeben.

13. Diverses.

Indem wir zu dieser Tagung eine rege Beteiligung erwarten, zeichnen mit kamerads schaftlichem Gruß

Im Namen des Zentralvorstandes des schweiz. Militärsanitätsvereins,

Der Aftuar: W. Baltensberger, Trager. Der Prafident: B. Belbling, Feldweibel.

Programm der Sektion Vevey,

Samstag, 27. Mai: Von 12 Uhr 30 an Empfang der Delegierten und Gäste. 5 Uhr 30 Verteilung der Festkarten zu Fr. 5 im Bundesbahnhof (Lokal auf dem Bahnshofplat) und Imbis. Bezug der Logemente und Rundgang durch die Stadt. 6 Uhr Nachtsessen im Casino du Rivage. 7 Uhr Aufstellung und Abmarsch des Festzuges. 8 Uhr Familienabend im Casino du Rivage nach Spezialprogramm.

Sonntag, 28. Mai: Bon 7 Uhr an Frühstück. 8 Uhr punkt Eröffnung der Delegiertenversammlung im Saal des Hôtel-de-Ville. 12 Uhr 30 Offizielles Bankett im Casino du Rivage. Nachmittags, je nach Umständen, gemütliche Vereinigung oder Spaziergang in der Umgebung von Bevey.

Die obligatorische Festkarte berechtigt zum Nachtessen am Samstag (Wein inbegriffen), zum Duartier und Frühstück in den Hotels und zum offiziellen Bankett (Wein inbegriffen).

Mit patriotischem Gruß!

Das Organisationskomitee.

Schweiz. Militär=

Auszug aus den

Sektionen		Mit- glieder-	Mitglieder- Auf 31. Desember 1910			
	Gründungsjahr	zahl				
			Aftiv= Mitglieder	Passiiv= Mitglieder	Chren: Mitglieder	
1. Naran und Umgebung	1882	64	16	40	6	
2. Bajel	1881	240	102	124	14	
3. Bern	1908	67	37	30		
4. Biel	1883	32	12	16	4	
5. Chur und Umgebung	1906	59	26	33	_	
6. Degersheim	1894	77	18	58	1	
7. Freiburg	1902	27	20	6	1	
8. Frictal	1906	32	32		_	
9. Wenf	1904	45	16	20	7	
10. Glarus	1901	74	27	44	3	
11. Goßan Kt. St. Gallen	1907	119	19	96	4	
12. Herisau	1890	177	37	138	2	
13. Lausanne	1900	69	44	15	10	
14. Lichtensteig	1900	25	6	18	1	
15. Liestal und Umgebung	1899	81	36	42	3	
16. Lugano	1904		Kein Jahresbericht eingesandt			
17. Luzern und Umgebung	1881	53	25	14	14	
18. Kt. Solothurn	1910	51	47	3	1	
19. St. Vallen	1889	135	41	87	7	
20. Straubenzell	1892	61	26	31	4	
21. Tablatt	1907	34	14	17	3	
22. Trins und Umgebung	1907	27	6	20	ł	
23. Bevey	1902	27	18	7	2	
24. Wald=Niiti	1887	115	16	96	3	
.25. Wartau	1902	101	23	78		
26. Winterthur und Umgebung	1901	160	36	122	2	
27. Zürich	1890	185	67	91	27	
28. Zürichjee	1896	68	24	38	6	
Cotal auf 31. Dezember 1910		2205	795	1284	126	
Cotal auf 31. Dezember 1909		1953	721	1118	114	
* Bedeutet Paffivsaldo.						

Aus dem Vereinsleben.

Der **Militärsanitätsverein Luzern und Umgebung** scheint im heurigen Jahre mehr Schaffenssfreudigkeit inne zu haben, als es in den lepten zwei Jahren der Fall war. So sind in diesem Semester schon mehrere llebungen abgehalten worden, die sehr lehrreich und im Verhältnis sehr besucht waren. Besonders sind die vier llebungen im Maihosschulhaus

zu erwähnen, die von großem militärischem Interesse waren. Glanzleistungen in den letzten zwei llebungen waren Exerzieren und Handhaben mit den Weberschen Gebirgstragbahren, die uns gittigt vom hohen Militärbepartement zur Versigung gestellt wurden. Mit Schneid und großem Geschick letzte hier Herzischen Honauer diese llebungen und es war eine

Sanitäts=Verein. Sektionsberichten 1910.

estand			-	Bundes-					
Einte Sanitäts= Truppe			Vorträge Uebungen		Cotal Uebungen und in Stunden Vorträge		Bahl der teilnehm. Aktiven	Kassa	subven- tionen
								Fr.	Fr.
13	2	3	2	12	14	50	118	122.91	35
33	41	28	7	18	25	65	1148	1020.37	90
36	1		5	9	14	26	160	10.95	40
4	6	2		4	4	15	51	*18.20	25
13	12	1	1	24	25	80	207	287.84	50
12	5	1	. 1	9	10	$34^{1}/_{2}$	108	213.37	30
9	_	11	. 14	7	21	$27^{1}/_{2}$	179	188.80	30
32	_		4	1	5	$8^{3}/_{4}$	53	14.30	30
15	3	_	_		_	_			11
17	5	5	1	5	6	211/,	67	286, 93	25
11	-	8	11	35	46	$129^{1}/_{2}$	510	145, 15	70
12	19	6	3	29	32	70	580	523.90	55
31	2	11	12	13	25	56	367	381.65	50
3	2	1	1	2	3	14	15	33. 85	20
15	1	20	3	19	22	$65^{1/_{2}}$	252	234.32	50
-	_		_	_			_	_	
14	11	_	4	7	11	18	157	515, 99	25
46	1		1	4	5	$15^{1}/_{2}$	78	*59.02	55
13	25	3	7	23	30	$84^{1/2}$	740	169.23	65
7	15	4	3	21	24	$72^{1/4}$	320	461.45	50
8	2	4	7	25	32	91	278	84, 35	50
3	2	1	5	15	20	53	95	7.41	35
8	1	9	10	27	37	74	436	413.75	60
6	8	. 2		12	12	32	153	591, 86	25
10		13		9	9	$13^{1}/_{2}$	117	241.90	20
26	8	2	4	13	17	$58^{1}/_{4}$	289	457, 30	50
46	11	10	5	23	28	$74^{3}/_{1}$	551	823, 19	80
16	4	4		12	12	39	120	376.76	35
459	187	149	111	378	489	1289	7149	7530. 31	1161. —
394	181	146	107	402	509	1304	7368	8639.49	1117. —

wahre Frende, diesem echt militärischen Treiben zus zusehen.

Durch ein besonderes Uebereinsommen mit der Tit. Hüsselste onne Luzern wurde auch letztere hösslichst eingeladen, an den zwei setzten Uebungen teiszunehmen. Leider ist der Ruf nicht von großem Ersolg gewesen, trothem man sich Mühe gab, eine engere Berbindung mit der Hilfskolonne anzuknüpsen. Dennoch sind einige werte Mitglieder gesommen, haben an diesen lebungen teilgenommen und waren

jehr zufrieden mit den Leiftungen des Militärjanitätsvereins. Es wäre darum sehr zu begrüßen, wenn
mit andern ähnlichen Bereinen in nähere Berbindung
getreten würde, um solche llebungen noch imposanter
ericheinen lassen zu fönnen und um so mehr das Interesse des allgemeinen Publikuns wecken zu können.
Der Militärsanitätsverein Luzern und Umgebung darf
trot der etwas schwachen Beteiligung seitens der Hilsefolomie stolz sein auf seine durchgeführten Llebungen.
Dem Herrn Wachtmiesser S. Honauer an dieser Stelle